EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – B 5 E IM RENAULT TALISMAN GRANDTOUR (RFD)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,8 l Hubraum / TCe 225 / 165 kW - 224 PS (HSN: 3333 / TSN: BKE, BKF)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3 - 5
2	Vormontage	6 - 10
3	Einbau	11 - 22
4	Nach dem Einbau	23 - 24
5	Teileübersicht	25
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED Tagfahrleuchten**
- **mit LED Scheinwerfern**
- **mit Schalt- oder Automatikgetriebe**
- **mit Start-/Stopp-System**
- **mit Frontantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l	165 / 224	7 EDC

7 EDC = 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe - EDC

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 2048 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0118
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 7800
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Werkzeug zum lösen der Tankarmatur

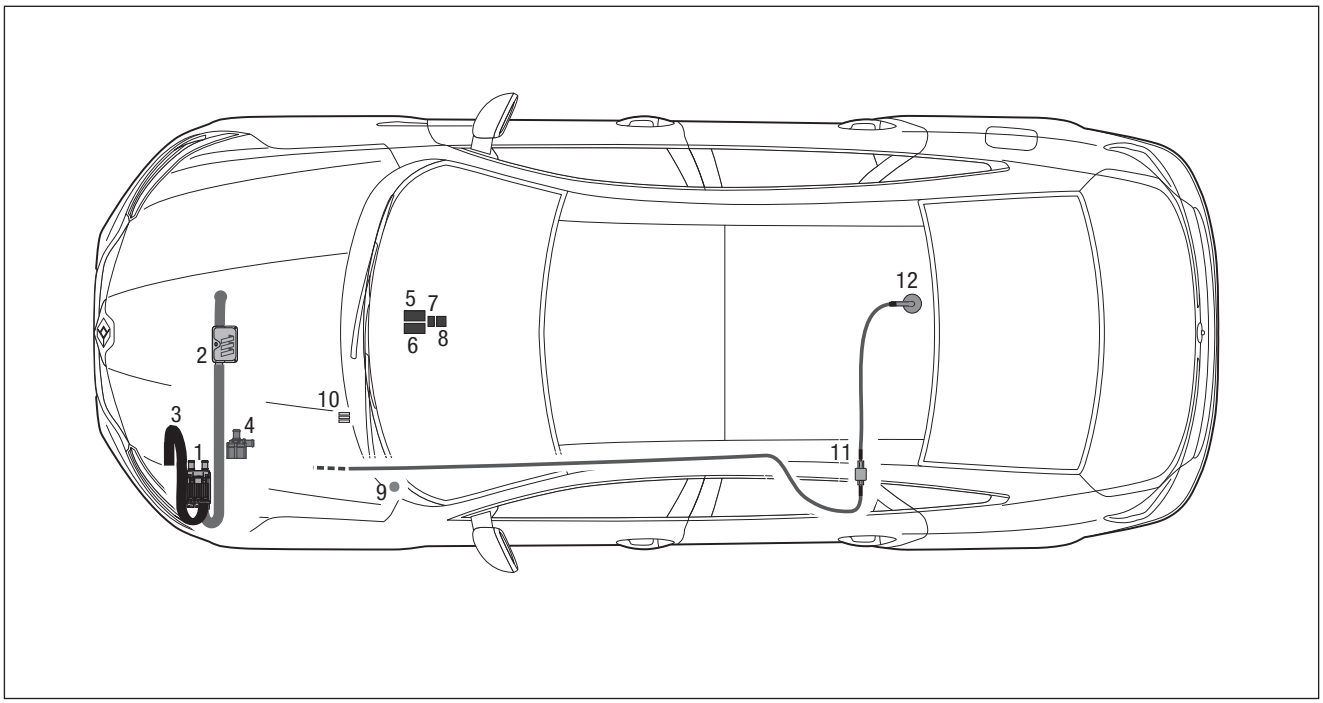
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftschalldämpfer
4 Wasserpumpe
5 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
6 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ oder Web
7 Gebläserelais "EasyFan"
8 Gebläserelais
9 Taster EasyStart Remote / Remote+ oder Call
10 Sicherungshalter
11 Dosierpumpe
12 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- rechte Verkleidung der Mittelkonsole abbauen
- vorderen Stoßfänger demontieren
- untere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und für später zur Seite legen.



Abb. 1
① Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

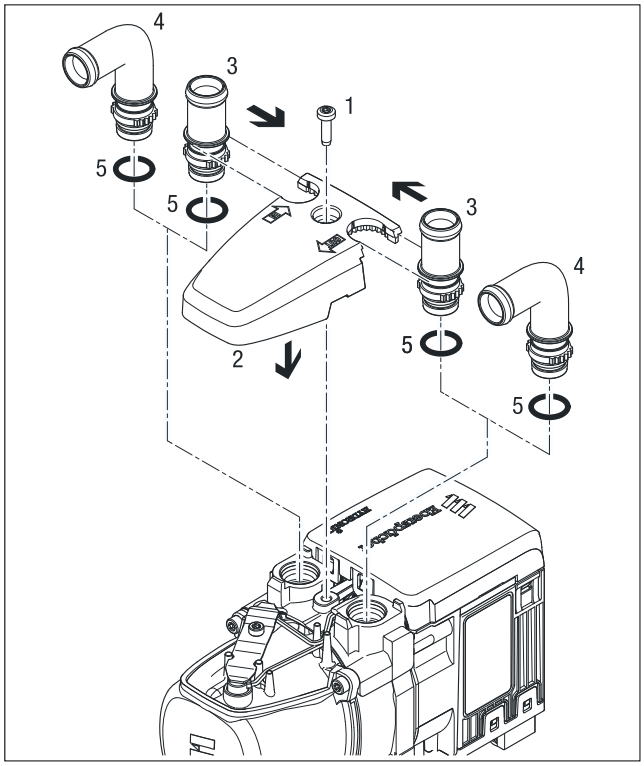


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

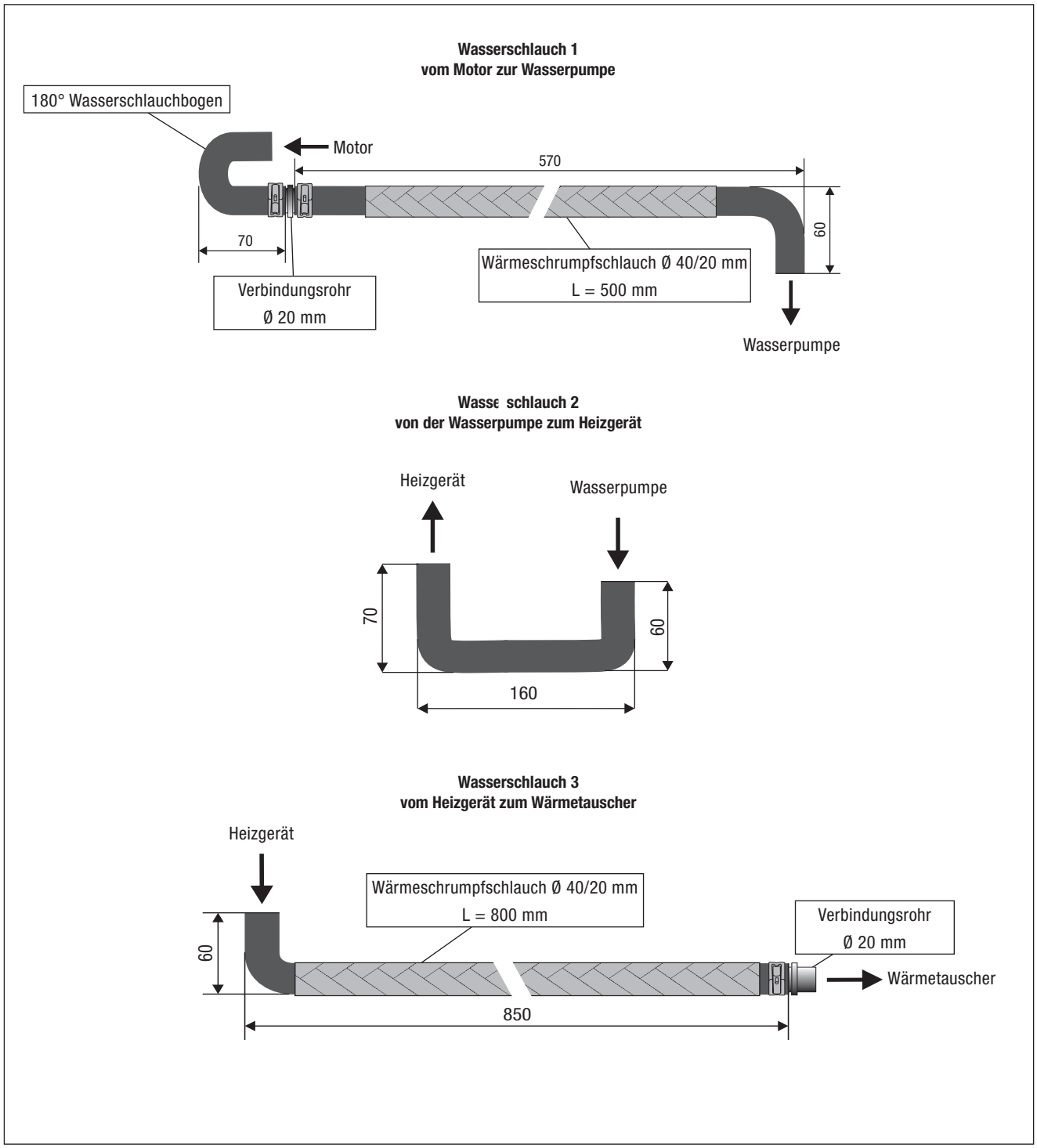


Abb. 3

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Die Wasserpumpe in den Wasserpumpenhalter entsprechend der Abbildung einsetzen.

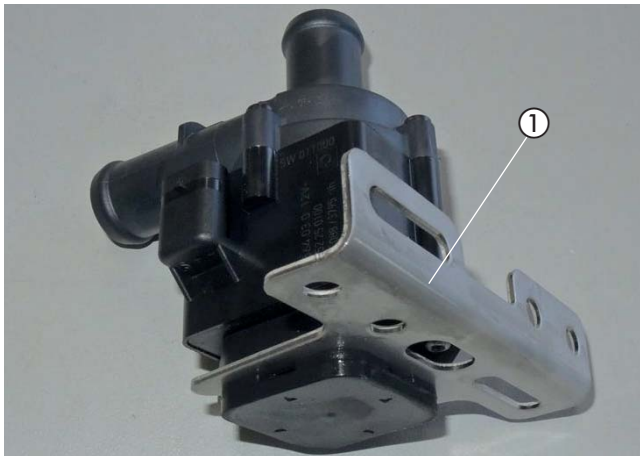


Abb. 4
① Pumpe in Halter eingesetzt

ABGASSYSTEM VOMONTIEREN
(siehe Abb. 5)

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 750 mm zuschneiden und den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm an einer Seite befestigen.
Drei Abgasisolierungen aufschieben und ebenfalls mit einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm am Abgasschalldämpfer, der Abbildung entsprechend, befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 100 mm zuschneiden mit einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm versehen und am Schalldämpfer befestigen.

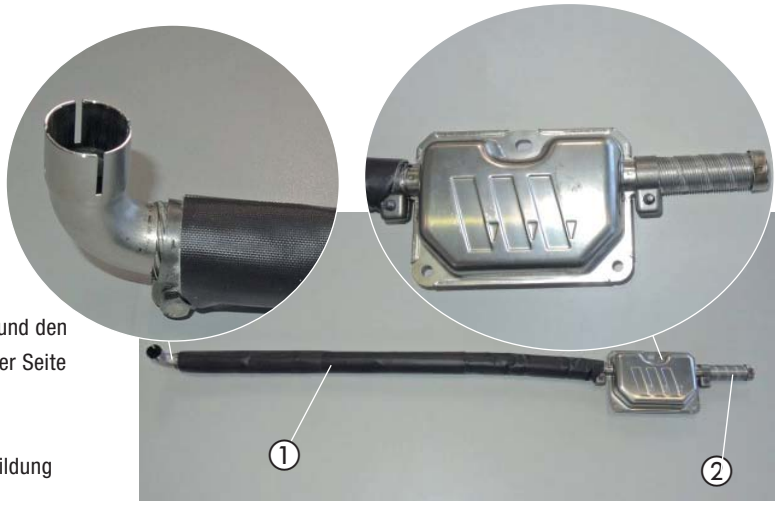


Abb. 5
① Abgasrohr 750 mm mit Abgasrohr und Abgasisolierung
② Abgasendrohr 100 mm

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Die Bohrung Ø 7 mm am Halter (22 1000 51 1400) auf Ø 8 mm aufbohren.

Den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe um 15° versetzt am Halter (22 1000 51 1400) festschrauben.

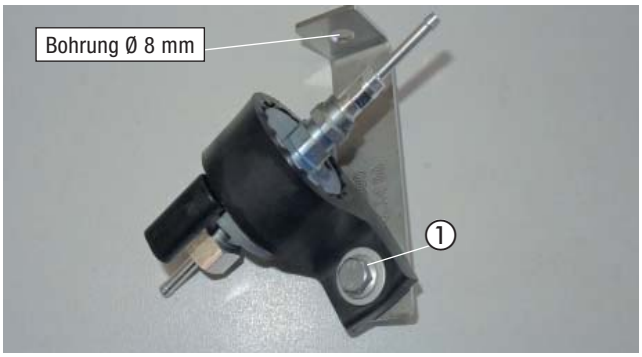


Abb. 6
① Dosierpumpe in den Gummihalter eingesetzt und montiert

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 und 8)

Den Tankentnehmer entsprechend den Abbildungen formen.

Das untere Ende des Tankentnehmers anschrägen.

Kunststofffaden aus dem Tankentnehmer ziehen.

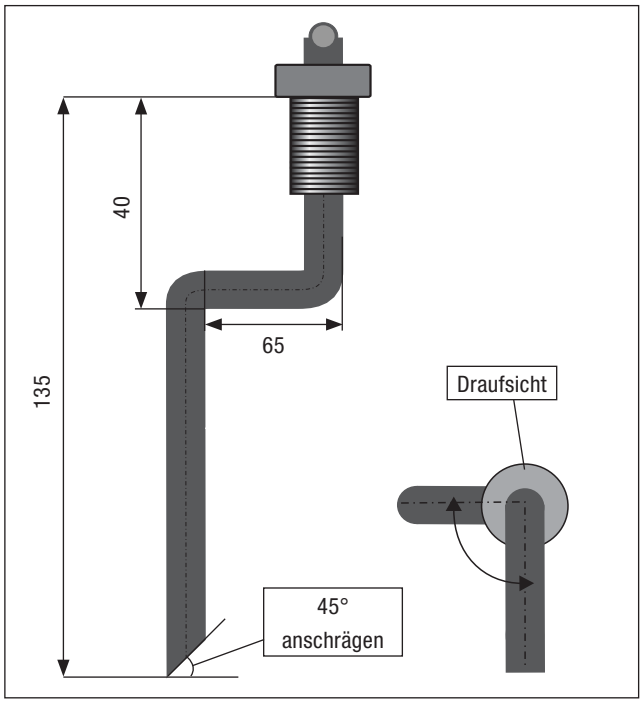


Abb. 7



Abb. 8

SICHERUNGSHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 der Abbildung entsprechend am Kunststoffhalter (22 1000 51 4800) befestigen.

Die Sicherung 25A in den freien Steckplatz einstecken.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

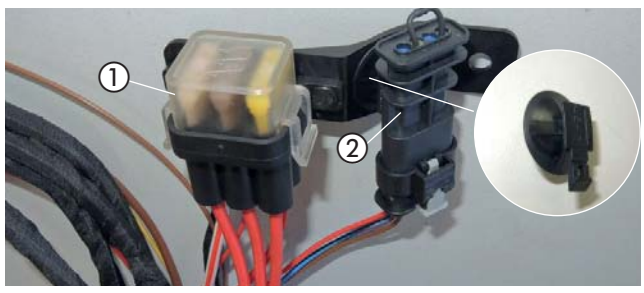


Abb. 9

① Sicherungssockel am Halter mit Spreitznieten montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter

2 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT / STATIONÄRTEIL UND SOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10 und 11)

Bei Verwendung EasyStart Remote / Remote+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ zusammen mit dem Gebläsesteuergerät Easy-Fan am Halter (22 9000 50 0081) mit zwei Schrauben M4x10 befestigen.
Die Relaissockel "Easy-Fan" und "Gebläse" zusammen mit den Massekabeln 1 mm² braun und zwei M5x10 Schrauben, der Abbildung entsprechend, am Halter befestigen.

Der Abbildung entsprechend das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Leitungsstrang "EasyFan" an das Relaissockel "Gebläse" (Kontakt 87) weiterführen. Von dort ein weiteres Kabel 0,5 mm² sw/rt für die spätere Verbindung als Ausgangskabel mit einem Stoßverbeinder vorbereiten.
(siehe auch Abb. 34 und Schaltplan Abb. 40)

An einem losen Kabel 0,5 mm² Kontakt anschlagen und in freien Kontakt (87) am Relaissockel "EasyFan" einrasten.

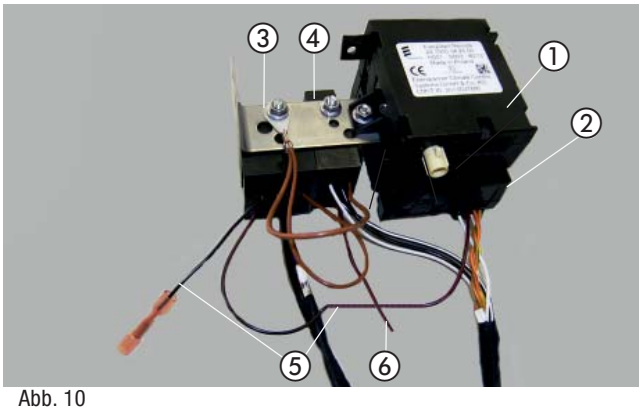


Abb. 10

① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
② Gebläsesteuergerät "EasyFan"
③ Relaissockel "Gebläse"
④ Relaissockel "EasyFan"
⑤ 3x Kabel 0,5 mm² sw/rt anschließen
⑥ loses Kabel 0,5 mm²

Bei Verwendung von EasyStart Web

Das Gebläsesteuergerät Easy-Fan am Halter (22 9000 50 0081) mit zwei Schrauben M4x10 befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart Web am Halter (22 9000 52 0069) mit zwei Schrauben M4x10 befestigen. Die Relaissockel "Easy-Fan" und "Gebläse" mit zwei M5x10 Schrauben ebenfalls am Halter befestigen.

Diese beiden dann anschließend der Abbildung entsprechend zusammen mit dem Z-Winkel (22 9000 50 6103) und den beiden Massekabeln 1 mm² braun mit einer M6 x 12 Schraube und Mutter an den Halter befestigen.

Wie in Abbildung 10, das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Leitungsstrang "EasyFan" an das Relaissockel "Gebläse" (Kontakt 87) weiterführen. Von dort ein weiteres Kabel 0,5 mm² sw/rt für die spätere Verbindung als Ausgangskabel mit einem Stoßverbeinder vorbereiten.
(siehe auch Abb. 34 und Schaltplan Abb. 40)

An einem losen Kabel 0,5 mm² Kontakt anschlagen und in freien Kontakt (87) am Relaissockel "EasyFan" einrasten.

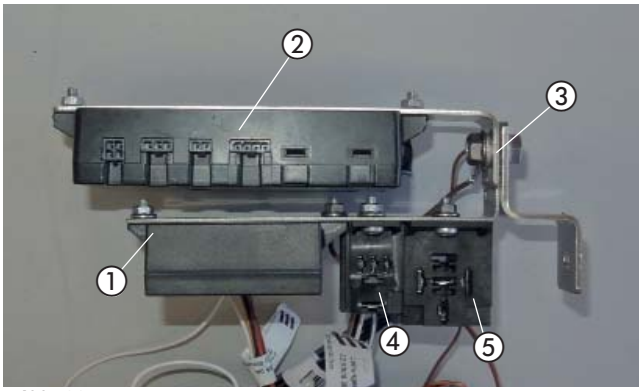


Abb. 11

① Gebläsesteuergerät "EasyFan"
② Stationärteil EasyStart Web am Halter montiert
③ Halter und Massekabel miteinander verbunden
④ Relaissockel "EasyFan"
⑤ Relaissockel "Gebläse"

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 12 und 13)

Der Einbauplatz für das Heizgerät befindet sich in der linken Stoßecke am linken Längsträger.

Die fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 abtrennen.

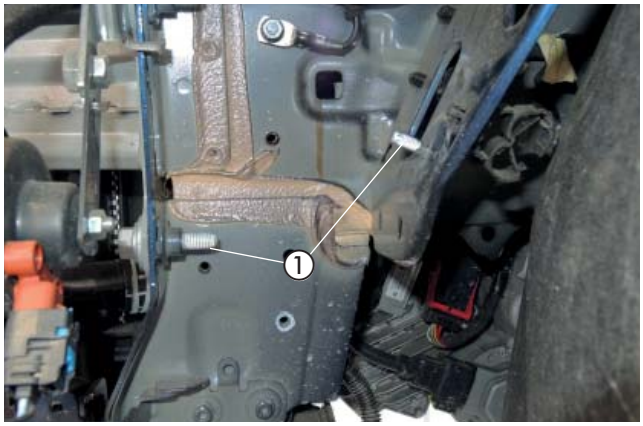


Abb. 12
① Stehbolzen abtrennen

Die Abbildung zeigt die zwei Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät, sowie die abgetrennten Stehbolzen.

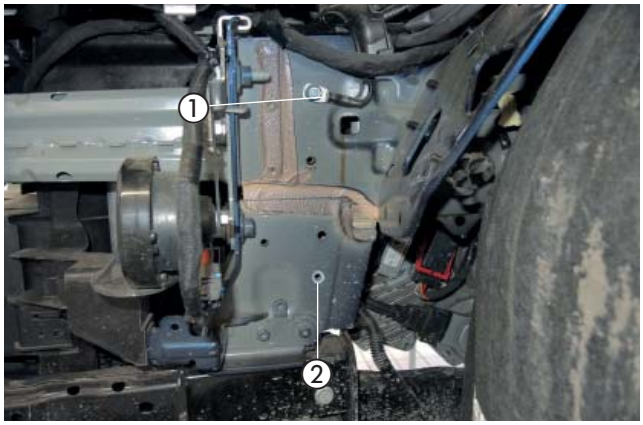


Abb. 13
① 1. Befestigungspunkt: vorhandener Stehbolzen M6
② 2. Befestigungspunkt: vorhandene Gewindebohrung M6

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Den Heizgerätehalter der Abbildung entsprechend am vorhandenen Stehbolzen zusammen mit dem vorhanden Massekabel (1. Befestigungspunkt) ansetzen und mit einer Mutter M6 sowie zwei Karosseriescheibe B6 befestigen.

Den Z-Halter (22 9000 50 2603) mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 am Heizgerätehalter befestigen und anschließend an den 2. Befestigungspunkt mit einer M6 x 12 Schraube der Abbildung entsprechend montieren.

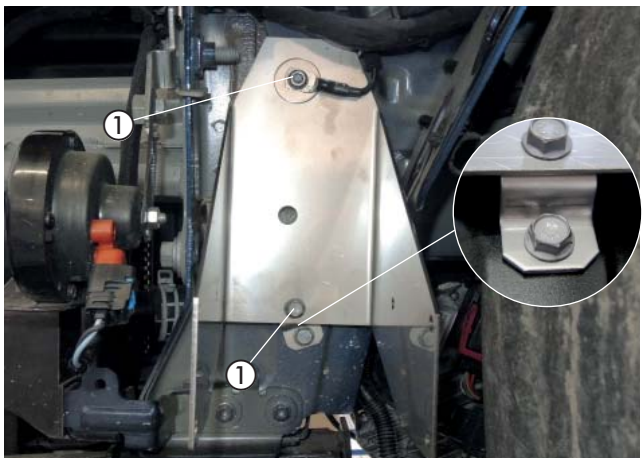


Abb. 14
① 1. Befestigungspunkt: vorhandener Stehbolzen M6
② 2. Befestigungspunkt: vorhandene Gewindebohrung M6

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 15 und 16)

Das Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und von vorne mit drei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 festschrauben.

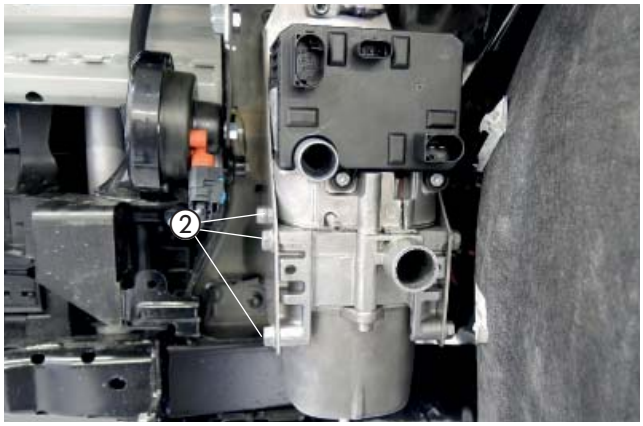


Abb. 15
① selbstfurchende Schrauben

Das Heizgerät ebenfalls von hinten mit drei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 festschrauben.

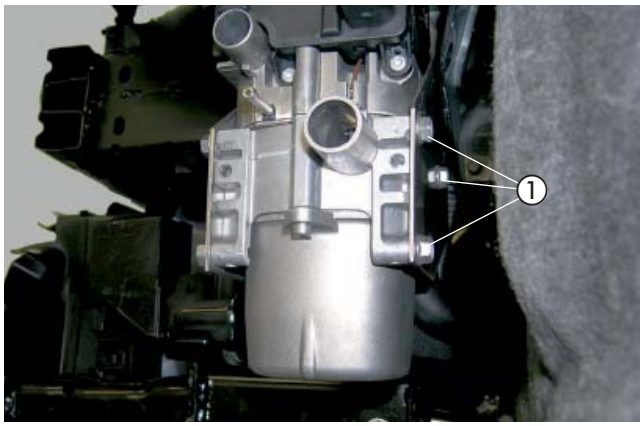


Abb. 16
① selbstfurchende Schrauben

VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN
(siehe Abb. 17)

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich vor dem Heizgerät verlegen.

Den Verbrennungsluftschalldämpfer an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

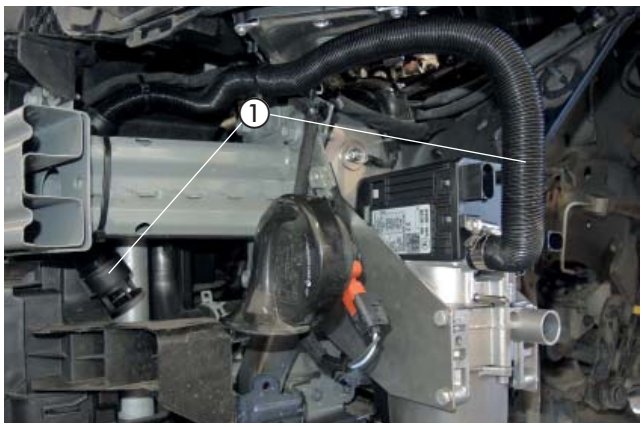


Abb. 17
① Verbrennungsluftrohr verlegen

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 18 bis 20)

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 30 und der Distanzhülse an der vorhandenen Gewindebohrung am Unterboden der Abbildung entsprechend montieren.

Wird am Ende zusammen mit dem Unterboden und einer Mutter mit einer Karosserieschеibe B6 befestigt.

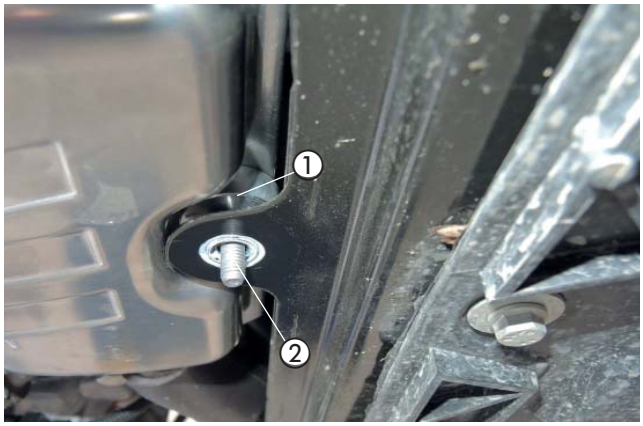


Abb. 18
① Distanzhülse
② Schraube M6 x 30

Abgasendrohr und Abgasrohr der Abbidung entsprechend formen und verlegen.
Abgasrohr mit einer Rohrschelle abfangen. Diese mit einer M6 x 16 Schraube und Mutter am 90°-Winkel (22 9000 50 3902) anschrauben.

Halter wird am Ende zusammen mit dem Unterboden und der Fahrzeugeigenen Schraube an der Karosserie befestigt.



Abb. 19
① Abgasrohr nach linsk verlegen
② Rohrschelle mit Halter

Das Abgasrohr weiter nach links zum Heizgerät führen und mit einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm am Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 20
① Abgasrohr anschließen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 21)

Den Wasservorlaufschlauch durch Lösen der Federbandschelle vom Motorstutzen abziehen.



Abb. 21
① Wasservorlaufschlauch abziehen

WASSERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIEßEN
(siehe Abb. 22)

Der Einbauplatz der Wasserpumpe befindet sich an der Unterseite des vorderen linken Längsträgers.

⚠ Kantenschutz anbringen!

Die Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung der Abbildung entsprechend befestigen.
Der Saugstutzen zeigt dabei nach rechts, der Druckstutzen nach unten.

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschellen Ø 26 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle am Motor verlegen.

Den Wasserschlauch 2 mit zwei Federbandschellen Ø 26 mm am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschellen Ø 26 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle am Motor verlegen.

⚠ **ACHTUNG!**
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern und Schlauchhalter, drehbar, sichern.

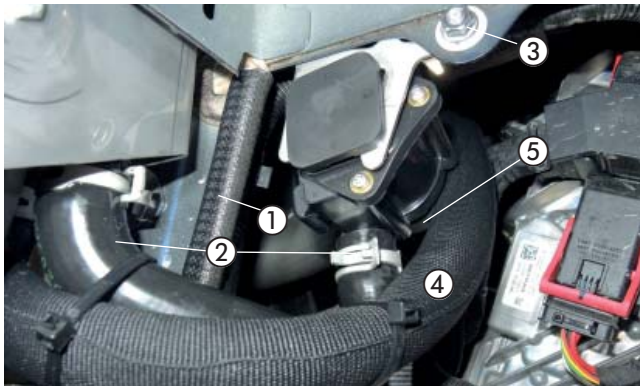


Abb. 22
① Kantenschutz
② Wasserschlauch 2
③ Wasserpumpe montieren
④ Wasserschlauch 3
⑤ Wasserschlauch 1

3 EINBAU

WASSERSCHLAUCH VERLEGUNG UND ANSCHLUSS
(siehe Abb. 23)

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Bogen am Wasserstutzen vom Motor mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am abgezogenen Wasserschlauch zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

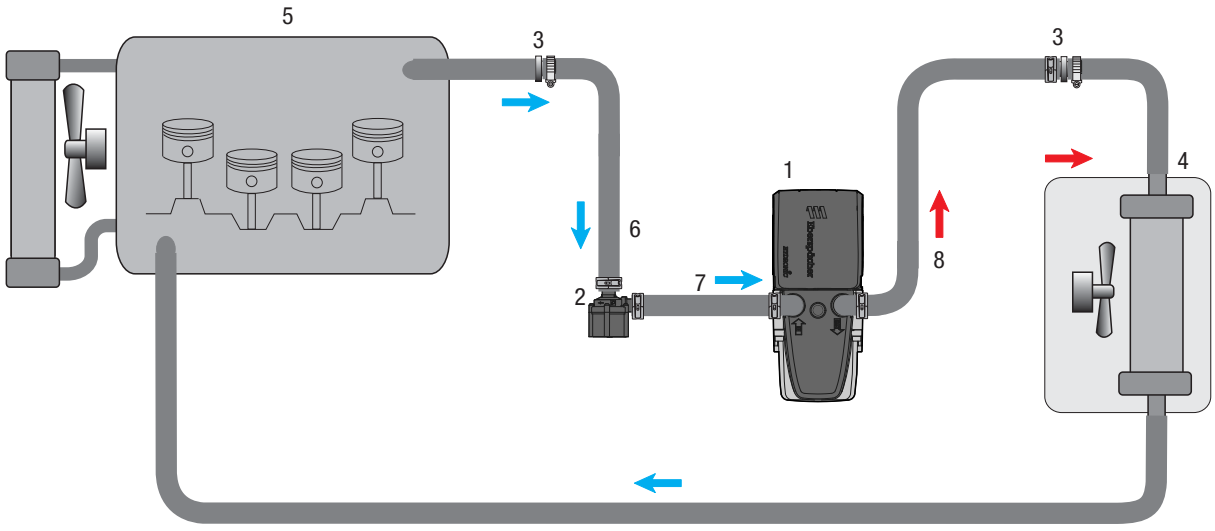
Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 23
① Anschluss Wasserschlauch 1 am Motor anschließen
② Anschluss Wasserschlauch 3 am Vorlaufschlauch Wärmetauscher

Schematische Darstellung des Wasserkreislauf



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - fahrzeugeigene Wasseranschlüsse Motor / Wärmetauscher
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle

Abb. 24

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 25 bis 27)

Die Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In die Tankarmatur mittig in den vorgeprägten Bereich (Unterseite) eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

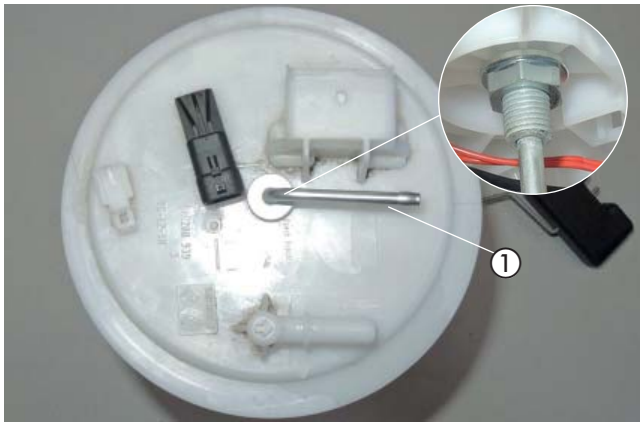


Abb. 25
① Tankentnehmer mittig

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

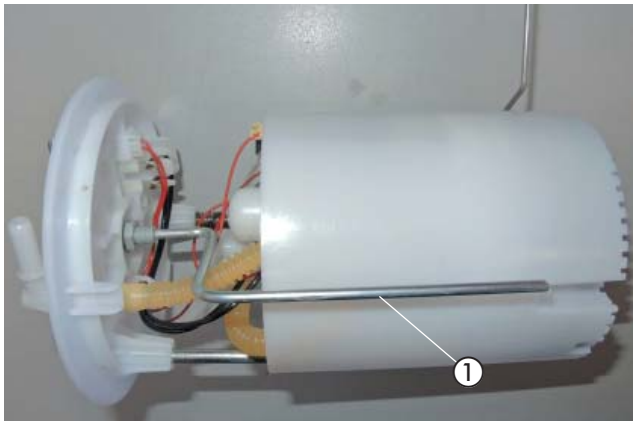


Abb. 26
① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm (L = 50 mm) und zwei Schelllen Ø 9 mm anschließen und zum Einbauort der Dosierpumpe führen (beim linken hinteren Achsträger).

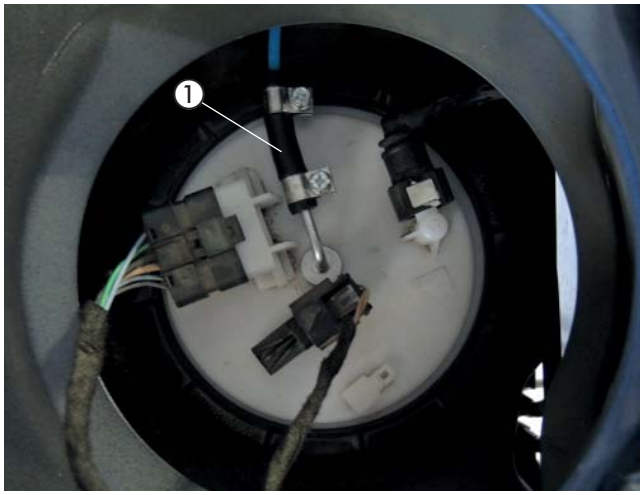


Abb. 27
① Anschluss Brennstoffrohr am Tankentnehmer

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Auf das Brennstoffrohr (Druckleitung) das Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm aufschieben (weiße Markierung zum Brennstoffrohr) und mit zwei Schellen (Ø 10 mm für Heizegeräteseite und Ø9 mm für das Brennstoffrohr) am Heizgerät anschließen.

Das Wasserpumpenkabel am Heizgerät anschließen und zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.
Die Stecker vom Hauptkabelbaum am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit dem Dosierpumpenkabel zum linken Fahrzeugunterboden verlegen

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (links beim hinteren Achsträger) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 28
① Anschluss Brennstoffrohr am Heizgerät
② Hauptkabelbaum, Wasserpump- und Dosierpumpenkabel



Abb. 29
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30)

Die vorbereitete Dosierpumpe beim linken hinteren Achsträger der Abbildung entsprechend mit der Fahrzeug eigenen Schraube befestigen.
⚠ Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten!
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe ablängen . Anschließend zusammen mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm (L = 50 mm) und mit zwei Schellen Ø 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentenhmer zur Dosierpumpe ablängen. Anschließend zusammen mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm (L = 50 mm) und mit zwei Schellen Ø 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne, der Saugstutzen nach hinten.

Die Steckontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

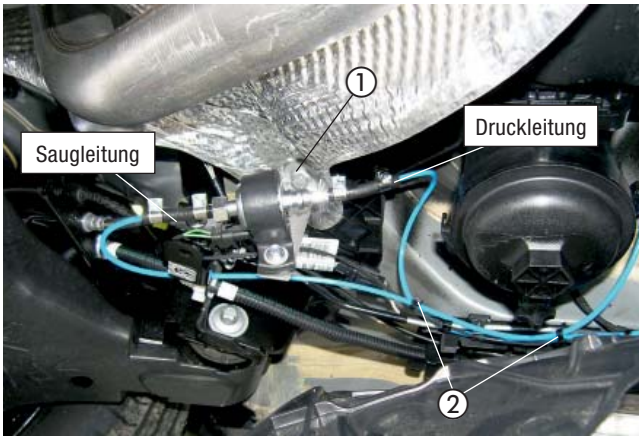
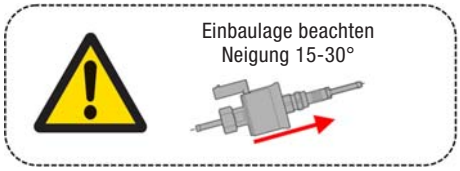


Abb. 30
① Befestigungspunkt an fahrzeugeigener Schraube
② Kabelbinder



3 EINBAU

HALTER MIT SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 31)

Den Halter mit dem Sicherungssockel mit der vorhandenen Schraube M6 am Luftfilterkasten der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 31
① Sicherungshalter Befestigungspunkt

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 32)

Den Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum" bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- Kabelstrang, 3-adrig für "Bedieneinrichtung"
- Kabelstrang mit 4-poligem Stecker für Gebläsesteuergerät

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand zwischen Federbeindom und Luftfilterkasten in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 32
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 33 bis 40)

Den Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum" in den Beifahrerfußraum verlegen sowie die vormontierte Baugruppe mit den Relais und Bedienelemt dort bereitlegen.
Das Kabel 4 mm² ge am 2-poligen grauen Stecker, oberhalb vom Gaspedal, trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi vom Relais "Gebläse" in den Fahrerfußraum verlegen und mit zwei Stoßverbindern (gelb) dem Schaltplan entsprechend einbinden.

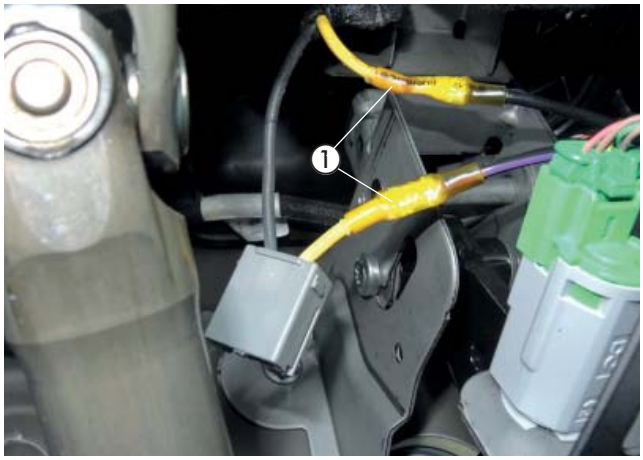


Abb. 33
① 4 mm² ge auftrennen und 4 mm² sw & sw/vi einbinden

3 EINBAU

An das Kabel 4 mm² ws/rt zusammen mit dem Kabel 0,5 mm² vom Relais "EasyFan" einen Kontakt anschlagen und der Abbildung entsprechend (siehe auch Schaltplan Abb. 40) in den Gebläserelaissockel einrasten.

Alle Relais in die Sockel einsetzen!

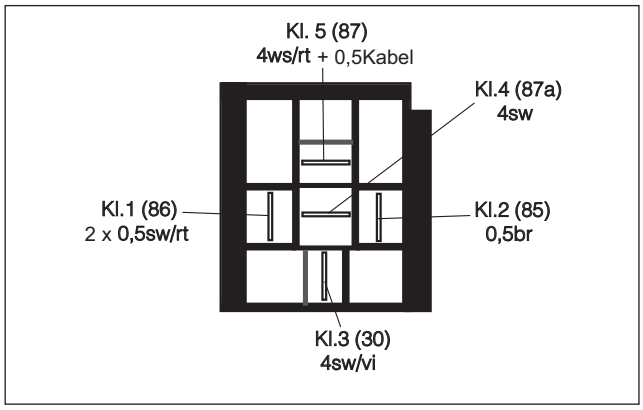


Abb. 34

① Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Bei Verwendung EasyStart Remote / Remote+

Den Z-Winkel (22 9000 50 6103) mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Borhung Ø 7 mm an der Stützstrebe der Armaturentafel, links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montieren.
Den vorbereiteten Halter mit Relaissockel, Bedienelement und Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit einer Schraube M6 x 12 am montiererten Z-Winkel der Abbildung entsprechend befestigen.
Das Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.
Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ am Gebläsesteuergerät einrasten.

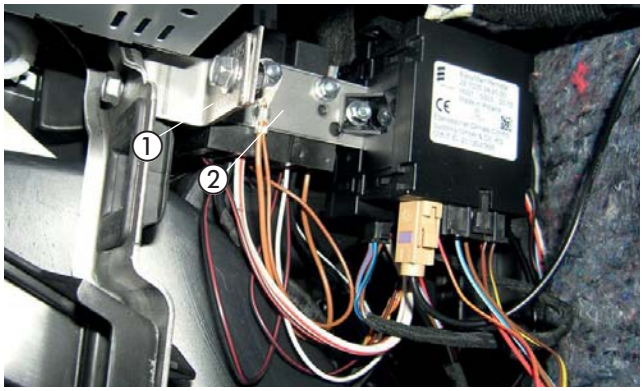


Abb. 35

① Z-Halter montieren

② vormontierter Halter, Relaissockel, Bedienelement und EasyFan

Bei Verwendung EasyStart Web

Den vorbereiteten Halter mit Relaissockel, Bedienelement und Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm an der Stützstrebe der Armaturentafel, links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montieren.
Das Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.
Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ am Gebläsesteuergerät einrasten.

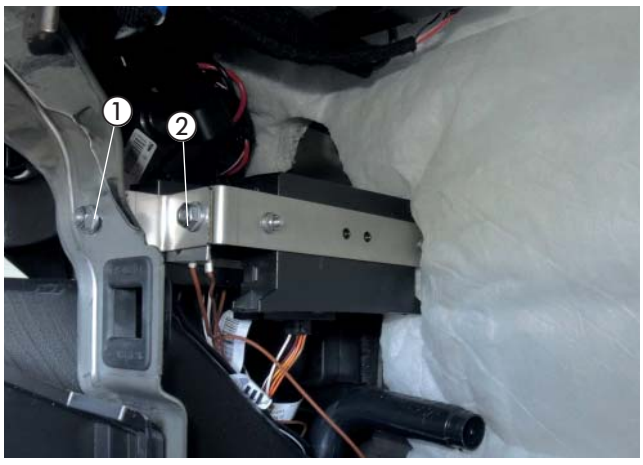


Abb. 36

① Z-Halter montieren

② vormontierter Halter, Relaissockel, Bedienelement und EasyFan

3 EINBAU

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Relaissockel "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker, 40-polig des AC-Verstärkers (Mittelkonsole, rechte Seite) das Kabel 0,5 mm² rt (Pin 20) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie Kabel 1 mm² sw/ws vom Relaissockel "EasyFan" mit zwei Stoßverbinder (rot), dem Schaltplan entsprechend, einbinden.

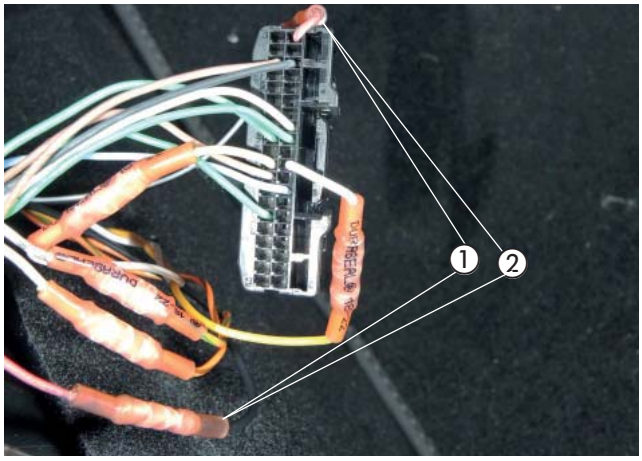


Abb. 37

① Kabel 0,5 mm² rt auftrennen

② Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws eingebinden

Die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² gr/ws (Pin 30, CAN_L) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br mit zwei Stoßverbinder (rot) dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² br/ws (Pin 10, CAN_H) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn mit zwei Stoßverbinder (rot) dem Schaltplan entsprechend einbinden.

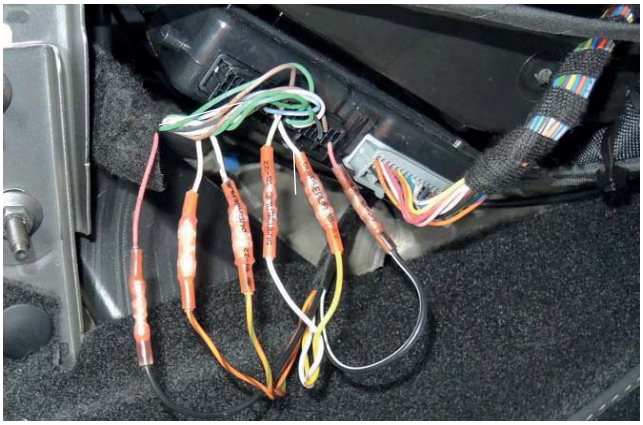


Abb. 38

An den Stoßverbinder vom Kabel 0,5 mm² sw/rot des Relais "Gebläse", das Kabel 0,5 mm²sw/rt vom Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum" anschließen.

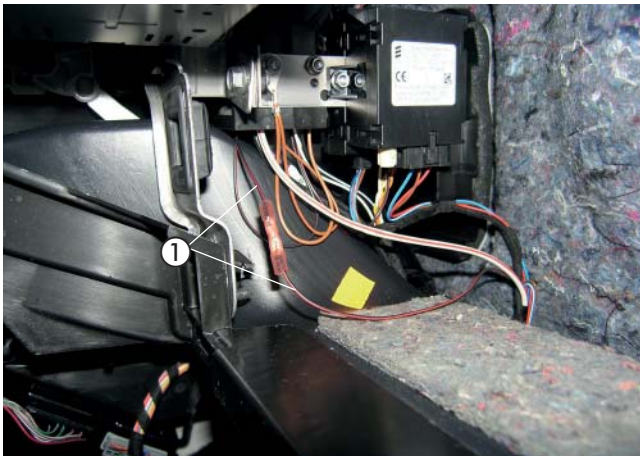


Abb. 39

① 2 x Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

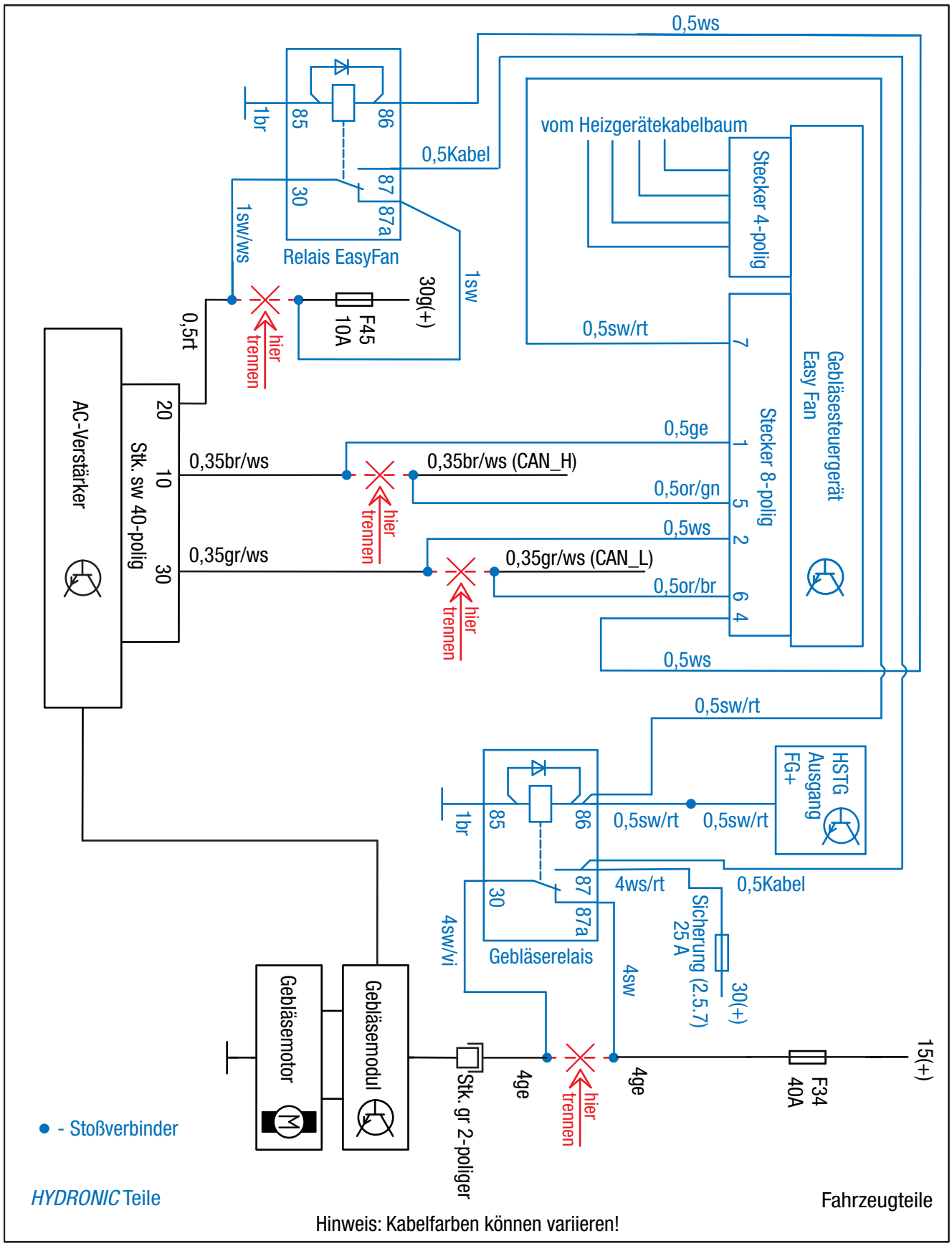


Abb. 40

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(siehe Abb. 41 bis 43)

Den Taster für das Bedienelement auf der Fahrerseite auf die Blende montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 41
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der Ferndbedienung an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 42
① Temperaturfühler

Die Kabel vom Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang "Bedieneinrichtung" in Steckergehäuse des Bedienteils anhand der Technischen Beschreiben (schriftlich/digital beiliegend) einrasten und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der Funktfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und in dem Türgummi der Beifahrerseite verlegen.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

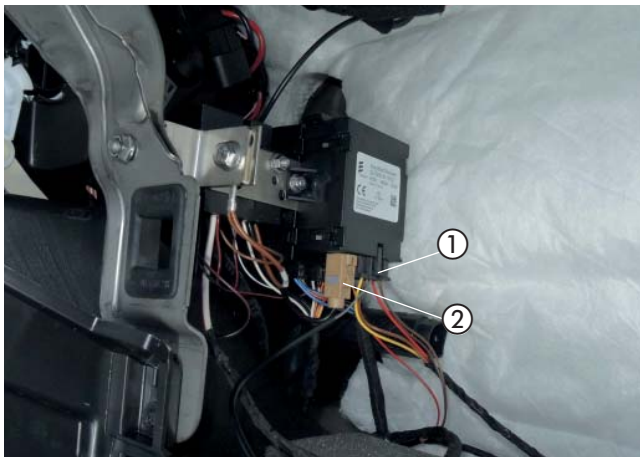


Abb. 43
① Taster und Temperaturfühler einrasten und einstecken
② Antennenkbel anschließen und verlegen

4 NACH DEM EINBAU

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 44)

Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.
Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

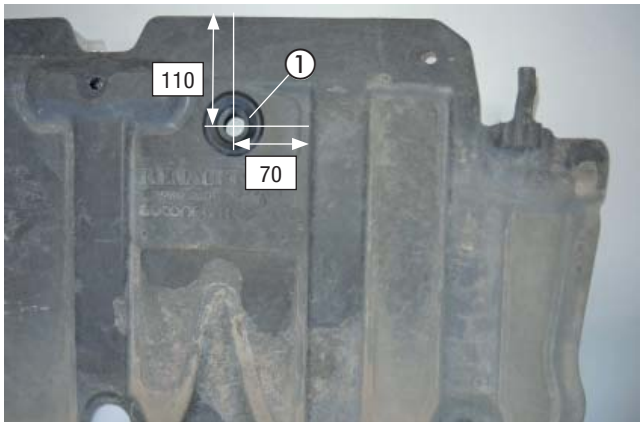


Abb. 44
① Abgastülle montieren

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 45)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in der Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 45
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANKLEBEN
(siehe Abb. 46)

Das am Anfang vom Heizgerät entfernte Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar auf der Fahrerseite an der B-Säule anbringen.



Abb. 46
① Duplikat-Typenschild

4 NACH DEM EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 47)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Abb. 47
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 48

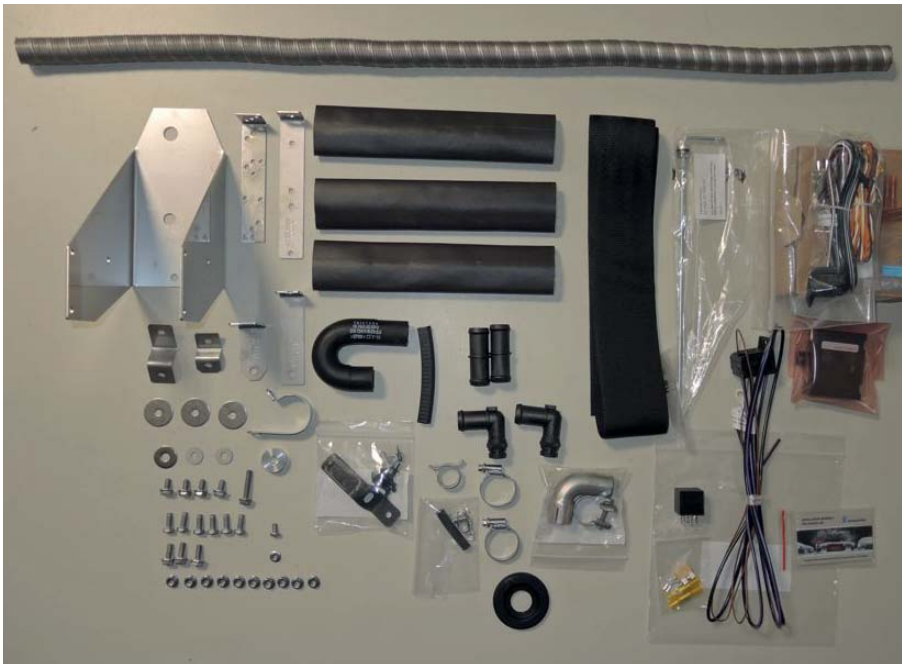


Abb. 49

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2048 95 3269 01.2021 DE 01.2021
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG